

Tagblatt

der Stadt Zürich

Werdstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich
 Redaktion: Telefon 044 248 42 11
 Verlag: Telefon 044 248 42 11
 Anzeigen: Telefon 044 248 48 48
 Fax: 044 241 80 22
 Zustellungs-Probleme: Telefon 044 248 61 70
 08.00 bis 11.00 Uhr

Städtisches Amtsblatt

Mittwoch, 24. Mai 2006, Nummer 99

Spitzen-Wein.ch
 aus aller Welt: über 100 Sorten!
 Jetzt profitieren und sparen bis 50% und mehr ...

5.50 CHF pro Flasche

www.spitzenwein.ch

2504 Wädlihof (Schönenberg) folgen, das ist die Adresse
 zwischen Smart-Glattenstrasse, 044 622 12 35
 2048 Zürich-Altst. Bahnhofstrasse, 044 492 66 44

www.outlet.ch

2041 Zürich-Leimbach: Leimbachstr. 33, 043 35 19 90
 2057 Sprengbach: Götterstr. 7, neben KEB, 064 19 90 91
 2007 Zürich-Brick: Brühlstr. 104, 043 37 66 66

Vino Vito

Züri-Echo

■ echo@tagblattzuerich.ch oder per SMS (Kennwort ECHO und dann Ihre Meinung) an die Nummer 920 (50 Rappen/SMS)
 Was hat Sie heute gefreut oder geärgert? In der Stadt, im «Tagblatt» oder sonst auf der Welt? Sagen Sie uns kurz Ihre Meinung per E-Mail oder SMS.

Ein ungetrübtes Vergnügen, diese Kolumne von Rahel Hautle. Man liest wirklich bis zum Ende. Peter

Bin ich die Einzige, die den «Da Vinci Code» nur einfach schlecht geschrieben findet? Sim

Ich ärgere mich täglich über die engen Sitze in den Trams! Dabei bin ich nur 1,84 Meter gross und bringe kaum meine Beine hinter die Sitze! Michi

Schön, drückt ihr nicht nur Anti-Kampfhunde-Meinungen ab – vergessen bitte die friedlichen Tiere und Besitzer nicht. Schliesslich wird nun auch nicht aus jedem FCB-Fan ein Hooligan gemacht! V. G.

Die Frau, der Paare vertrauen

Evelyne Schärer ist Hochzeitsplanerin und sucht Heiratswilligen die schönsten Orte – nur noch Ja sagen müssen sie selber

Liegt Heiraten im Trend? Aber natürlich tut es das. Der 7. 7. 2007 ist seit Wochen ausgebucht, und der Wonnemonat Mai ist von jeher Lieblingsmonat der Heiratswilligen. Die Paare träumen jetzt alle von einem: der perfekten Hochzeit. Doch ist der perfekte Tag überhaupt planbar? «Ja, das ist er bestimmt. Dem Zufall braucht man nichts zu überlassen», sagt Evelyne Schärer. Die 37-Jährige arbeitet in Zürich als Hochzeitsplanerin. Ihre Aufgabe ist es, den schönsten Tag im Leben zweier Liebenden von A bis Z zu organisieren.

Die Idee, sich als Hochzeitsplanerin selbstständig zu machen, entstand während ihrer Ferien in Mexiko vor vier Jahren. «Bei unserem Streifzug durch die Stadt wurde ich auf eine kleine Kapelle aufmerksam. Täglich gaben sich hier amerikanische Paare das Ja-Wort, begleitet von ihrer Weddingplanerin, die alles organisierte», erzählt Schärer. Davon begeistert, reservierte sie im Hotelzimmer sogleich die Homepage «The perfect day» – eine Geschäftsidee war geboren.

Am Valentinstag 2004 heiratete Schärer ihren Traumprinzen. «Meine eigene Hochzeit verlief reibungslos, alles klappte hervorragend, da wusste ich: Das kannst du auch für andere.» Seither hat sie 20 Paare auf dem Weg ins Glück begleitet. Das erste Gespräch findet jeweils in deren Wohnung statt. «Der Einrichtungsstil spielt eine bedeutende Rolle, so kann ich mir einen ersten Eindruck darüber verschaffen, was dem Paar gefällt, und entsprechende Örtlichkeiten suchen.»

Meistens sind es die Bräute, die sich bei der Hochzeitsplanerin melden. «Die Frau sieht eine Hochzeit träumerisch, der Mann findet bloss verschwenderisch, es ist eben



Mit der Wahl des Brautkleides rückt die Hochzeit näher. Hochzeitsplanerin Evelyne Schärer berät Fabienne Huber in Mery's Brautmode-Boutique am Löwenplatz beim Kauf. Huber entscheidet sich für ein zerknittertes Seidenkleid in Ecrü. «Prinzessinnenhaft und dennoch poppig». BILD: SIGGI BUCHER

das Fest der Frau. Fast jede hat sich als Kind ausgemalt, wie die eigene Hochzeit einmal aussehen muss. Da treffen Welten aufeinander. Männer machen sich erst Gedanken zu diesem Thema, wenn sie die Frau gefragt haben.»

Für junge Paare muss eine Hochzeit heute vor allem eines sein: Eine Party

Mit der geplanten Trauhochzeit im Kopf, sucht Schärer nach geeigneten Orten, kümert sich um Pfarrer oder den Termin in der Kirche, berät Bräute bei der Wahl des Kleides und ist sogar an der Hochzeit dabei, um die Gäste zu betreuen, wenn der Wunsch danach besteht.

Die schönsten Zunfthäuser, Lounges und die besten «Wie überbrücke ich tote Minuten»-Alternativen kennt Schärer in- und auswendig. Während ältere Paare sie hauptsächlich damit beauftragen, für ihre Feier Hotels mit prunkvollen Sälen ausfindig zu machen, muss eine Hochzeit bei der jüngeren Generation vor allem eines sein: eine Party. «Viele von ihnen wünschen sich ein Hochzeitsfest in angesagten Restaurants oder Schlössern, mit guten DJs und fernöstlichen Fingerfood-Platten. Essen

und Musik sind das Wichtigste», sagt Schärer, die ihre eigene Hochzeit in der Blumenhalle West feierte.

Wenn eine Hochzeit richtig organisiert ist, kann kaum etwas schiefgehen, da ist sich die Fachfrau sicher. «Das Peinlichste sind tote Minuten, wo die Leute herumstehen und nicht wissen, wie es weitergeht», sagt Schärer und empfiehlt eine Malstunde zum Zeitüberbrücken. «Spiele à la Brautentführen finde ich kindisch, Malen hingegen kommt sehr gut an. Man nehme eine Staffelei und eine Leinwand und bitte die Gäste loszuzeichnen. So entsteht ein schönes Andenken für die gemeinsame Wohnung.»

Amerikanischen Weddingplanerinnen, die sich in den USA im Fach Hochzeitskoordination ausbilden lassen können, möchte Schärer nicht nacheifern. «Die witzigsten Ideen kommen aber tatsächlich aus den Staaten, da schaue ich mir gerne etwas ab», gesteht sie und denkt dabei an jene angesagten Wedding Bubbles, die derzeit auf keiner Hochzeit fehlen dürfen. Es handelt sich dabei um Seifenblasen mit Glückssujets, welche die Hochzeitsgäste auf das Brautpaar pusten, wenn dieses aus der Kirche kommt. Der Sinn dahinter: In vielen Schweizer Kir-

chen ist das Werfen von Blumen und Feuersteinen wegen des Parketts verboten.

Doch Hochzeiten finden heute immer weniger in der nahe gelegenen Dorfkirche statt, sondern abgeschieden in den Bergen, in Gartenpavillons oder an Seeufern. «Mein letztes Brautpaar hat sich eine Bergkapelle gewünscht, weil es sich Gott dort näher fühlte», erzählt Schärer. Sie fand eine romantische Kapelle in Pontresina. Auch von einer klassischen Hochzeit im weissen Sissi-Kleid träumen immer weniger. Stattdessen fällt die Wahl auf Kleider aus zerknitterter Seide mit wild aufgenähten Applikationen in zarten Grüntönen oder Ecrü.

Momentan stehen bei Schärer Hochzeiten in Graubünden und im Tessin an, im September folgt gar eine dreitägige Prominentenhochzeit. Sie hofft, dass auch diese ohne Zwischenfälle verläuft. Bisher ist ihr in schönster Erinnerung nämlich eine Trauung im kleineren Rahmen geblieben. «Alle Gäste sassen in der Kirche, als plötzlich der Vater der Braut hervortrat und das «Ave Maria» mit einer Stimme sang, die bei mir die grösste Gänsehaut bewirkte.» Für den grossen Tag seiner Tochter hatte er monatelang Gesangsunterricht genommen. Ginger Hebel

ANZEIGE
www.brocki.ch
 abhol-service-event-news

Conforama

Bei **Conforama** in Wallisellen (vis-à-vis Glatzentrum) und in Schlieren (vis-à-vis Mercedes-Garage) herrscht Fussballfieber. Ab dem 23. Mai 2006 finden Sie bei uns Fernseher, Heim-Kinos, DVD-Player, TV-Möbel, Sessel, Polstergruppen und vieles mehr zu unschlagbaren Preisen, um die Fussballweltmeisterschaft in vollen Zügen geniessen zu können.

Conforama – günstiger kann man nicht schöner wohnen.

www.bettenzueri.ch
 ferien im bett

Der perfekte Tag

Die Hochzeitsplanerin Evelyne Schärer organisiert Paaren ihre Hochzeit. Von der kompletten Organisation bis hin zu einzelnen Dienstleistungen bietet Schärer alles an. Ein Beratungsgespräch kostet 100 Franken pro Stunde, eine Ortsvermittlung 150 Franken, jede weitere Dienstleistung 120 Franken. Eine Hochzeit an aussergewöhnlichen Orten wird im Normalfall ein Jahr im Voraus geplant.

Infos: www.theperfectday.ch

Grosse Frühlingsausstellung

Viele neue Modelle zu unschlagbaren Preisen – profitieren Sie von grosszügigen Zahlungsbedingungen und lassen Sie den Frühling bei sich einziehen

745.-

Eckpolstergruppe **CONCERTO**, Microfaser orange, mit Bettfunktion, ohne Hocker

1395.-

Eckpolstergruppe **SILVANA**, Leder schwarz, mit Ottomane, ohne Hocker

Möbel Ferrari

8620 Wetzikon
 Binzackerstrasse 16 Tel. 044 930 09 09

Bezahlen Sie in 6 monatlichen Raten ohne Zins. Wir übernehmen Ihre Möbel

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr Samstag 9.00 – 17.00
 Täglich Abendverkauf bis 20.00 Uhr